



Deutsche Berufsbildung und Berufsbildungszusammenarbeit

GOVET - Leistungen und Produkte

April 2025

[gəʊ][vi:] [i:] [ti:]

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

April 2025

Deutsche Berufsbildung und internationale Berufsbildungszusammenarbeit

Leistungen und Produkte von GOVET

[GOVET](#) (German Office for international Cooperation in Vocational Education and Training / Zentralstelle der Bundesregierung für internationale Berufsbildungsk Kooperation) ist eine Einrichtung der Bundesregierung, die 2013 als Kernelement der [Strategie der Bundesregierung zur internationalen Berufsbildungszusammenarbeit aus einer Hand](#) ([Überarbeitung 2019](#)) gegründet wurde. GOVET ist ein integraler Bestandteil des Bundesinstituts für Berufsbildung ([BIBB](#)). Sie wird durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) und unter seiner Rechts- und Fachaufsicht ermöglicht. Das Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) stärkt GOVET durch entsendetes Personal.

Gemäß seinem Auftrag ist GOVET die Anlaufstelle für nationale und internationale Akteure der Berufsbildungszusammenarbeit und die Geschäftsstelle des [Runden Tisches zur internationalen Berufsbildungszusammenarbeit](#). GOVET transferiert das Know-how des BIBB in die internationale Berufsbildungszusammenarbeit (iBBZ) der Bundesregierung, in Stakeholder-Dialoge mit staatlichen und nichtstaatlichen Akteuren sowie in internationale Beratungs- und Kooperationsleistungen.

GOVET berät die zahlreichen deutschen Akteure der internationalen Berufsbildungszusammenarbeit, unterstützt sie mit Informationsmaterialien über die deutsche Berufsbildung in vielen Sprachen und bringt sie entsprechend ihren Kompetenzen und Aufgaben mit internationalen Akteuren, die an einer Zusammenarbeit interessiert sind, in Kontakt. GOVET berät zudem im Rahmen bildungspolitischer Vereinbarungen ausländische Partner gemäß Bedarfen, gemeinsamen Interessen und Machbarkeit.

Die Beratung von GOVET basiert auf den [fünf Kernelementen der dualen Berufsausbildung in Deutschland](#) sowie auf bilateralen Kooperationsinteressen und -inhalten. Nachfolgend finden Sie Links und weitere Informationen zum Leistungs- und Produktportfolio von GOVET.

Information, Beratung und Kontakt

- ▶ GOVET im BIBB
Friedrich-Ebert-Allee 114-116
D-53113 Bonn
- ▶ E-Mail: govet@bibb.de
- ▶ Telefon: +49 228 107 1818
- ▶ Web: www.govet.international
- ▶ LinkedIn www.linkedin.com/company/govet-international/

Online Ressourcen

Auf der Internetseite www.govet.international stellt GOVET diverse Dokumente und Materialien für die Arbeit der deutschen Akteure im Ausland kostenfrei zur Verfügung.

Für folgende Sprachen wird ein reduziertes Internetangebot inklusive Informationsprodukten angeboten:

- ▶ Arabisch www.govet.international/ar
- ▶ Chinesisch www.govet.international/cn/zh
- ▶ Englisch www.govet.international/en
- ▶ Französisch www.govet.international/fr
- ▶ Griechisch www.govet.international/gr
- ▶ Hebräisch www.govet.international/he
- ▶ Italienisch www.govet.international/it
- ▶ Russisch www.govet.international/ru
- ▶ Spanisch www.govet.international/es

Informationen über die Berufsbildung in zahlreichen Ländern sowie deren Berufsbildungszusammenarbeit mit Deutschland bietet GOVET im **Länderportal** an: www.govet.international/land.

Projekte der internationalen Berufsbildungszusammenarbeit mit Deutschland sind in der **Projektdatenbank** erfasst: www.govet.international/projekte.

Filme zu Fachthemen der beruflichen Bildung in bis zu 15 Sprachen werden über **YouTube** Kanäle angeboten:

- ▶ Deutsch: www.govet.international/filme (oder YouTube-Kanal: <https://www.youtube.com/@GOVETde>)
- ▶ Englisch: www.govet.international/films (oder YouTube-Kanal <https://www.youtube.com/@goveten9025>)

In den Kanälen befinden sich [Playlists](#), die Filme auch für zahlreiche weitere Sprachen anbieten.

GOVET-**LinkedIn-Kanal**: www.linkedin.com/company/govet-international/. Dort informiert GOVET auch über neue Produkte und Angebote.

Präsentationen www.govet.international/ppt

GOVET entwickelt frei verfügbare Präsentationen zu Fachthemen der beruflichen Bildung, die insbesondere für die Verwendung durch deutsche Akteure der internationalen Berufsbildungskoope-ration in der Beratung und im Austausch mit ausländischen Partnern dienen.

GOVET nutzt für die Erstellung der Präsentationen die Fachexpertise des BIBB. Die Inhalte der Präsentationen sind mit den am Runden Tisch vertretenen Organisationen/Institutionen abgestimmt.

Die Präsentationen liegen jeweils in den Dateiformaten PowerPoint und PDF in mehreren Sprachen vor (alle Sprachversionen sind über die Schaltfläche „Sprachen“ auf den nachfolgend verlinkten Seiten abrufbar).

- ▶ Duale Berufsbildung in Deutschland: www.bibb.de/govet/de/54880.php
- ▶ Berufe u. Qualifizierungswege in Deutschland: <https://www.govet.international/de/190222.php>
- ▶ Weiterbildung in Deutschland www.govet.international/de/187255.php
- ▶ Zusammenarbeit der Akteure der Berufsbildung: www.bibb.de/govet/de/54881.php
- ▶ Berufsbildungspersonal: www.bibb.de/govet/de/54883.php
- ▶ Berufsorientierung: <https://www.govet.international/de/207036.php>
- ▶ Duale Berufsausbildung: Kosten und Nutzen: www.bibb.de/govet/de/71186.php
- ▶ Rechtlicher Rahmen der Berufsbildung in Deutschland: www.bibb.de/govet/de/54882.php
- ▶ Zertifizierung, Akkreditierung und Anerkennung: <https://www.govet.international/de/203304.php>
- ▶ Kammern in der Dualen Berufsausbildung: <https://www.govet.international/de/190085.php>

Im Laufe des zweiten Quartals 2025 werden weitere Präsentationen auf www.govet.international/ppt ergänzt:

- ▶ Datenmanagement in der Berufsbildung
- ▶ Berufsbildungsforschung in Deutschland

Filme www.govet.international/filme (oder YouTube-Kanal: <https://www.youtube.com/@GOVETde>)

Die von GOVET produzierten Filme richten sich an unterschiedliche Zielgruppen und liegen in mehreren Sprachversionen vor. Die Filme können über die GOVET-Internetseite sowie über die YouTube Kanäle aufgerufen werden. [Playlists](#) bündeln alle Filme, die in der jeweiligen Sprache verfügbar sind.

- ▶ **Erklärfilm:** Einführung in die Duale Berufsbildung in Deutschland (in 15 Sprachen)
www.bibb.de/govet/en/97901.php (oder [online](#) im YouTube-Kanal)
- ▶ **Lehrfilme:** Handlungsorientierung in der beruflichen Bildung (in zwölf Sprachen)
www.bibb.de/govet/de/98089.php (oder [online](#) im YouTube-Kanal)
- ▶ **Testimonials von Partnern aus dem Ausland:**
https://www.youtube.com/watch?v=U7UFIEV2eMY&list=PLcpWMACdE_Je9D76f7tINX-8b9jozUw9T

Broschüre Aus—und Weiterbildung in Deutschland

Überblick über die unterschiedlichen Qualifizierungswege und die damit verbundenen Qualifizierungsniveaus in Deutsch, Englisch, Französisch und Spanisch: www.govet.international/de/156721.php

Publikationen/Sammelband

Publikation mit internationalen Best Practices zu Nachhaltigkeit in der Berufsbildung: Sustainability in Vocational Education and Training – National and International Experiences: <https://www.govet.international/de/202160.php>

Publikation mit internationalen Perspektiven zu den Auswirkungen der COVID-19 Pandemie auf die Berufsbildung: Effects of the COVID-19 Pandemic on Vocational Education and Training: International Perspectives of Policy Makers and Practitioners: <https://www.govet.international/de/152676.php>

Glossare und Übersetzungen

- ▶ Fachglossare und Terminologie-Sammlungen für Berufsbildung: www.bibb.de/govet/de/54898.php
- ▶ Englische und spanische Übersetzungen ausgewählter Ausbildungsordnungen und Rahmenlehrpläne: www.bibb.de/govet/de/54899.php

Jahresberichte

- ▶ 2024: www.govet.international/jb24
- ▶ 2023: www.govet.international/jb23

Ausgewählte Projekte

Seit mehr als einem Jahrzehnt berät GOVET internationale Partner, d. h. Ministerien, Berufsbildungsbehörden und andere Akteure, die zur Berufsbildungsentwicklung in Ihrem Land beitragen. An den Kernelementen der dualen Berufsbildungssteuerung orientiert, empfiehlt GOVET die Stärkung kollaborativer Strukturen von Staat, Wirtschaft und Sozialpartnern und arbeitet dementsprechend partizipativ mit einem weiten Akteursnetzwerk in den Partnerländern zusammen. GOVET verfolgt einen dialogischen Ansatz in der internationalen Zusammenarbeit. Daher richten sich die Themen und Instrumente der Zusammenarbeit nach den Kriterien

- ▶ Nachfrage, wie vom Kooperationspartner angegeben und im fachlichen Dialog validiert,
- ▶ kontinuierliches Monitoring in Bezug auf die nationalen Berufsbildungssysteme im jeweiligen Land,
- ▶ gegenseitiges Interesse, Einigung auf gemeinsame oder einander ergänzende Themen, einschließlich der Kooperationsinteressen Deutschlands,
- ▶ Offenheit für die gegenseitige Bereitstellung von Einblicken in innovative Ansätze zur Bewältigung von Herausforderungen in der Berufsbildung,
- ▶ Machbarkeit und Ressourcen,
- ▶ Einbettung in politische Dialoge und Vereinbarungen.

Die nachstehende Auflistung gibt einen Überblick über einige zentrale Themen der internationalen Berufsbildungszusammenarbeit, zu denen GOVET und BIBB in den letzten Jahren beraten haben.

Berufsbildungsgesetzgebung und Steuerung des Berufsbildungssystems

Aus einer Kernkompetenz des BIBB und entsprechender internationaler Nachfrage heraus begleitet GOVET im Rahmen bilateraler Kooperationen des BMBF internationale Partner bei der Einführung von Berufsbildungsgesetzen oder -verordnungen und der Einrichtung nationaler Multi-Stakeholder-Foren. Ziel ist es, für den jeweiligen nationalen Kontext adäquate Ansätze einer kollaborativen Steuerung des Berufsbildungssystems unter Beteiligung von Regierung, Wirtschaft und Sozialpartnern zu entwickeln. GOVET agiert in beratender Funktion entsprechend den nationalen Bedürfnissen des Partnerlandes, jüngst z. B. in Costa Rica und Italien.

Begleitung von Reformen des Berufsbildungssystems

In einigen Partnerländern wurden nationale Lenkungsorgane eingerichtet, die eine breite Beteiligung von Interessengruppen an der Stärkung der Berufsbildung über lange Zeiträume hinweg anstreben. GOVET wurde mehrfach zur beratenden Beteiligung an diesen Gremien eingeladen, beispielsweise als ständige Mitglieder nationaler Ausschüsse und Foren für Berufsbildung in Costa Rica, Mexiko, der Slowakei oder Italien.

Evidenzbasierte Steuerung der Berufsbildungssysteme und Berufsbildungsberichterstattung

Daten und Statistiken zur beruflichen Bildung helfen politischen Entscheidungsträgern und Interessengruppen, fundierte Entscheidungen zu treffen. Eine regelmäßige Berichterstattung ermöglicht die frühzeitige Erkennung von Trends und die Notwendigkeit von Anpassungen. GOVET und BIBB haben die Regierungen von Ghana und Vietnam bei der Erstellung und Veröffentlichung von Berufsbildungsberichten beraten und unterstützt. Eine wichtige Grundlage bildet die umfassende Expertise des BIBB in der Erstellung des Datenreports für den Berufsbildungsbericht der Bundesregierung.

Stärkung des Berufsbildungspersonals

Die Qualifizierung des Ausbildungspersonals ist ein Schwerpunkt der nationalen Berufsbildungsentwicklung in Deutschland, auch im Hinblick auf Digitalisierung, KI, technologische Innovation und den Wandel der Arbeits- und Fachkompetenzen. Das Thema ist auch in der internationalen Zusammenarbeit von vorrangigem Interesse, beispielsweise bei der Stärkung der arbeitsbasierten Pädagogik bei Berufsausbildnern in Südafrika. Know-how in diesem Bereich wurde auch in den Kooperationen mit der Slowakei, Italien, Portugal und Lettland sowie in der vormaligen Zusammenarbeit mit der Russischen Föderation entwickelt.

Qualität in der beruflichen Bildung – Bewertung von Lern-/Ausbildungsergebnissen in ausgewählten Berufen

Der Vergleich von Ausbildungsstandards wie im Friseurhandwerk, der Kfz-Mechatronik oder im Landmaschinenbau, der Austausch dazu in bilateralen Expertengruppen, die Diskussion von Lernergebnissen und die anschließende Organisation von Simulationsprüfungen waren Schwerpunkte der Kooperation mit Russland von 2012 bis zum 24.02.2022. Die Kooperationssequenzen förderten das gegenseitige Verständnis des Berufsbildungssystems und seiner Mechanismen, insbesondere von Lernständen und deren Erhebung.

Entwicklung von Standards

Die Entwicklung von Ausbildungsstandards (Ausbildungsordnungen, Curricula) in der beruflichen Bildung spielt eine Schlüsselrolle bei der Sicherstellung von Qualität, Vergleichbarkeit und Transparenz der Ausbildung. Sie definieren klare Anforderungen an Kompetenzen, Inhalte und Lernziele und bieten sowohl Auszubildenden als auch Arbeitgebern eine verlässliche Orientierung. Darüber hinaus fördern sie die Anerkennung von Qualifikationen auf nationaler und internationaler Ebene und tragen zur kontinuierlichen Verbesserung des Bildungssystems bei. GOVET hat Kooperationspartner in Italien, Südafrika und Russland bei der Entwicklung und Modernisierung von Ausbildungsstandards beraten.

Berufsberatung und Übergänge von der Schule in den Beruf

Mit der Wahl von Ausbildungs- oder Studiengängen treffen junge Menschen eine der wichtigsten Entscheidungen im Leben, für die sie Orientierung und Begleitung benötigen. In Deutschland engagieren sich Regierungsstellen und Wirtschaftspartner für die Berufsberatung. Dabei entstanden innovative Mechanismen, wie Schulen, Arbeitsämter und regionale Interessengruppen junge Menschen und ihre Eltern dazu ermutigen können, Berufsausbildung als attraktive Option zu betrachten und die richtigen Berufswahlentscheidungen zu treffen. Maßnahmen der Berufsberatung sollen zudem lebenslang die Weiterentwicklung auf Karrierewegen begleiten. Auf entsprechende Nachfrage beriet GOVET zu diesen Themen bislang Partner aus Italien, der Slowakei, den USA und Russland.

Kosten und Nutzen in der Berufsbildung

Die Abwägung von Kosten und Nutzen liegt der Ausbildungsbeteiligung von Unternehmen ebenso zugrunde wie der Beurteilung der Effektivität und Effizienz von Ausbildungsprogrammen. Im deutschen dualen System amortisieren sich die Kosten der Ausbildung nachweislich durch die produktive Beteiligung an der betrieblichen Wertschöpfung und den häufigen Verbleib im Ausbildungsbetrieb. Zugleich lohnt sich die Ausbildung für die Individuen durch eine verbesserte Beschäftigungsfähigkeit und die Perspektive höherer Löhne. Eine ausgewogene Kosten-Nutzen-Analyse stellt sicher, dass die Berufsausbildung einen Mehrwert für Einzelpersonen, Unternehmen und die gesellschaftliche Teilhabe schafft. GOVET berät internationale Interessengruppen zu Kosten-Nutzen-Relationen und zu aktuellen Forschungsergebnissen zu diesem Thema.

Inklusion in der Berufsbildung – Chancen für alle schaffen

Inklusion in der Berufsbildung zielt darauf, dass alle Menschen unabhängig von ihrem Hintergrund oder ihren Fähigkeiten gleichberechtigten Zugang zu Ausbildungsmöglichkeiten haben. Sie fördert Vielfalt, baut Teilhabebarrrieren ab und unterstützt die Integration marginalisierter Gruppen in den Arbeitsmarkt. Inklusive Berufsbildung stärkt den sozialen Zusammenhalt und trägt dazu bei, dass mehr qualifizierte Arbeitskräfte zur Verfügung stehen. GOVET hat hierzu Expertendialoge mit Israel und Russland ermöglicht und Formate zum Austausch von Informationen mit weiteren Ländern etabliert.

Übergreifende Themen

Nachhaltigkeit und Lieferketten

Der sozial-ökologische Wandel braucht gut ausgebildete Fachkräfte, die über nachhaltigkeitsbezogene Kompetenzen verfügen. Ein Ansatzpunkt für deren Vermittlung ist die Betrachtung ganzer Wertschöpfungsketten. Im BIBB wurde unter der Federführung von GOVET das interaktive Workshopangebot „VET Chain“ zur Schulung von Nachhaltigkeitskompetenzen entlang von Wertschöpfungsketten entwickelt. Es kann für verschiedene Zielgruppen aufbereitet, für verschiedene Wertschöpfungsketten adaptiert und im Inland ebenso wie in der internationalen Beratung eingesetzt werden. Umsetzungsbeispiele aus der bisherigen Praxis: „Vom Korn zum Brot“ (in Deutschland), „Herzkatheter“ (Costa Rica), „Metallteile“ (Westbalkan) „Hospitality Service“ (Ägypten).

Transnationale Ausbildungspartnerschaften

Im Kontext zunehmender weltweiter Arbeitsmigration und der verbesserten Regelungen zur Fachkräftegewinnung für Deutschland gewinnt auch die Einwanderung in die Ausbildung an Bedeutung. Das Konzept „transnationaler Ausbildungspartnerschaften“ (Teil des UN Global Migration Pact) zielt auf einen balancierten Nutzen für Individuen, Herkunftsland und Zielland, z. B. durch den Aufbau von Ausbildungsangeboten, die den Eintritt in die Arbeitsmärkte beider Länder ermöglichen sollen. Im Rahmen seines Mandats für die internationale Berufsbildungszusammenarbeit beantwortete GOVET Anfragen aus dem In- und Ausland, die Erfahrungen der Berufsbildungsk Kooperation für Kooperationsansätze einer fairen und nachhaltigen Fachkräftegewinnung verwerten wollen. GOVET unterstützt dabei auch die Beratung zuständiger Bereiche innerhalb des BIBB z. B. für die Anerkennung ausländischer Berufsbildungsabschlüsse.

Internationales GOVET-Netzwerk

GOVET arbeitet mit einem weiten Netzwerk von unmittelbaren Partnern der internationalen Kooperation zusammen und ist darüber hinaus den noch weiter reichenden Netzwerken des gesamten BIBB verbunden. Darauf basierten in den vergangenen Jahren unterschiedliche Formate des Austauschs (z. B. Peer Learning, Webinare zu spezifischen Fachthemen) und Publikationen mit internationalen Partnern (bislang zur Reaktion auf COVID-19 in Aus- und Weiterbildung und zu Nachhaltigkeit in der Berufsbildung; in Vorbereitung ist ein Sammelband zu Datenmanagement und datengestützter Bildungspolitik). Alle Formen des Austauschs sind am Prinzip des gegenseitigen Nutzens orientiert; GOVET legt großen Wert auf das „Lernen von anderen“ als Anregung auch für die inländische Berufsbildungsentwicklung.



German Office for International Cooperation
in Vocational Education and Training

GOVET
im Bundesinstitut für Berufsbildung
Friedrich-Ebert-Allee 114-116
D-53175 Bonn
www.govet.international
govet@bibb.de